



Dienstag, 23. Jan. 2024, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal

Dienstag, 30. Jan. 2024, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal

REFERENT: DR. PHIL. JAKOB KNAUS

MUSIK VON STRAWINSKY UND PROKOFIEW

Musik von russischen Komponisten ist aus unerwarteter Perspektive auf neues Interesse gestossen, unverständlicherweise auch auf Ablehnung. Putins Chauvinismus will die Kultur wieder auf ein mystisches „Russentum“ eingrenzen. Gerade deshalb ist es notwendig und sinnvoll, die zwei prominentesten russischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, Igor Strawinsky und Sergej Prokofiew, genauer unter die Lupe zu nehmen und ihre von der Politik beeinflussten Lebensläufe anhand ihrer Werke darzustellen. Prokofiews Emigration nach Amerika und die Rückkehr über Paris in die Sowjetunion führte zu anderen Ergebnissen als Strawinskys Weltbürgertum mit Aufhalten in der Schweiz und Frankreich, bevor er endgültig Amerikaner wurde. Beide aber haben im ständigen Austausch mit dem westlichen Europa dem Übergang zur «Neuen Musik» bedeutsame Impulse verliehen.

Jakob Knaus studierte an der Universität Zürich Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte. Während 42 Jahren, bis im Jahre 2011, war er Präsident der Leoš Janáček-Gesellschaft. Von 1969 bis 2002 arbeitete er als Musikredaktor beim DRS-2-Studio in Bern. Dr. Jakob Knaus bürgt seit vielen Jahren für erstklassige Musikvorträge, die mit vielen Tonbeispielen erläutert werden. Seine Exkursionen in die Geschichte und die Lebensdaten vieler Komponisten bleiben allen Liebhabern klassischer Musik unvergesslich.

